

Vorplanung

Lageplan / Entwurfsgrundsätze

Der Eingang erfolgt über den Windhausener Weg sowie über den Übungshof. Um die überbaute Fläche möglichst gering zu halten, wird das Gebäude zweigeschossig ausgeführt. Die direkten Feuerwehrfunktionen sind im Erdgeschoss, Büro und Schulungsraum im Obergeschoss untergebracht.

Die Alarmausfahrt erfolgt auf die Chorherrenstraße und von dort entweder auf die Landstraße oder Richtung Ortskern.

Das Gebäude ist so konzipiert, dass neben der reinen Nutzung als Feuerwehr-Gerätehaus auch vielfältige Übungsmöglichkeiten im und am Gebäude zur Verfügung stehen.

Das außenliegende, zu Übungszwecken robust gebaute Treppenhaus erschließt neben dem Obergeschoss auch die oberste Dachfläche, die neben der nördlichen Dachterrasse für Übungen zur Verfügung steht.



Vorplanung

Grundriss Erdgeschoss

Organisation:

Umkleiden Herren, Damen und Jugendfeuerwehr auf direktem Weg zwischen Alarmzugang und Wagenhalle.

Räumliche Vorbereitung für Einbau einer Atemschutzwerkstatt, durch direkte Außenzugänge übergreifend für andere Löschruppen nutzbar.

Barrierefreier Zugang zum Obergeschoss durch Aufzug, der gleichzeitig auch zu Übungen zur Verfügung steht.

Bereich Feuerwehr räumlich vom Obergeschoss und der Atemschutzwerkstatt abgetrennt, alle Bereiche separat nutzbar.

Nachhaltige und wartungsarme Konstruktion:

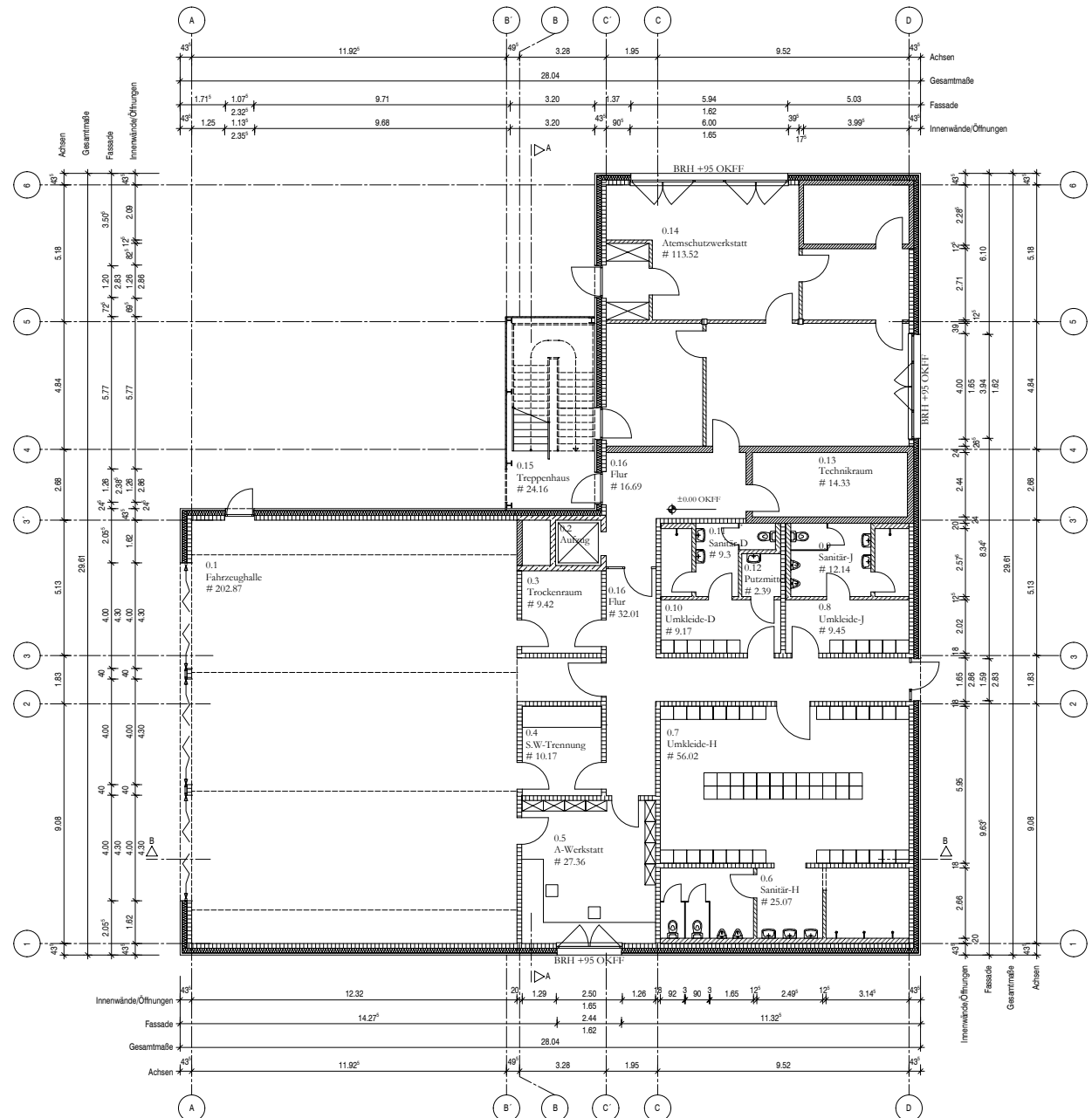
Holz-Massivbau mit tragenden Wänden aus holzsichtigem Brettsperrholz sowie Brettstapeldecken auf tragender Bodenplatte aus Recycling-Beton. Zementestrich mit Epoxydharz-Beschichtung, in der Wagenhalle Rüttelfliesen.

Nichttragende Wände im Bereich der Atemschutzwerkstatt sowie Installationsführende Wände aus Trockenbau, Wände des Kompressorraumes aus Sichtmauerwerk (Schallschutz).

Außenliegendes Treppenhaus als Stahlkonstruktion mit farbig beschichteter Gitterrostverkleidung und Trapezblechdach.

Wartungsarme Gebäudefassade als vorgehängte Aluminiumfassade, im Bronzeton eloxiert.

Elektroinstallation als Aufputz-Sichtinstallation, weitgehender Verzicht auf Abhangdecken.



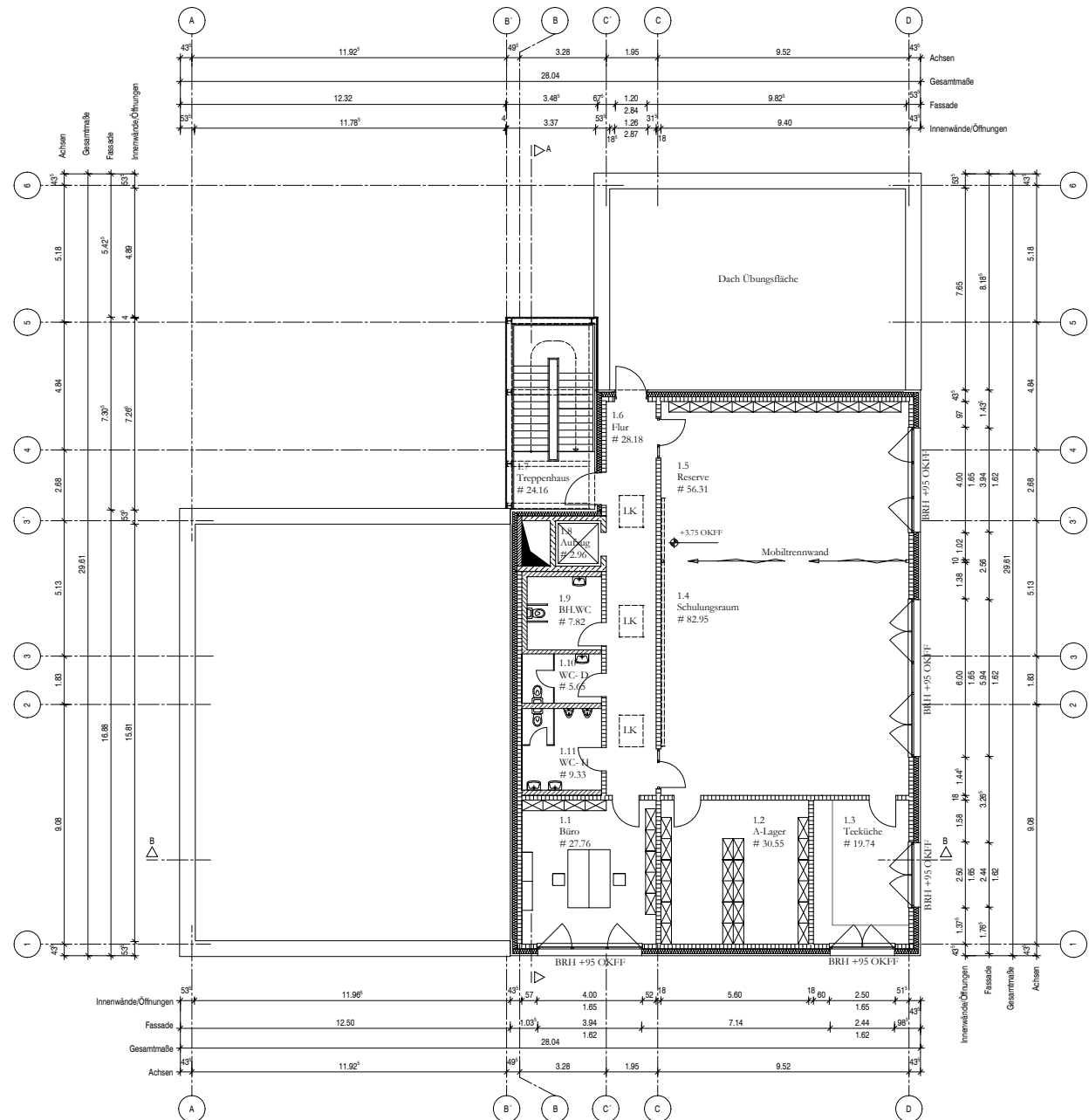
Grundriss Obergeschoss

Organisation:

Schulungs- und Reserveraum einzeln oder gemeinsam nutzbar.

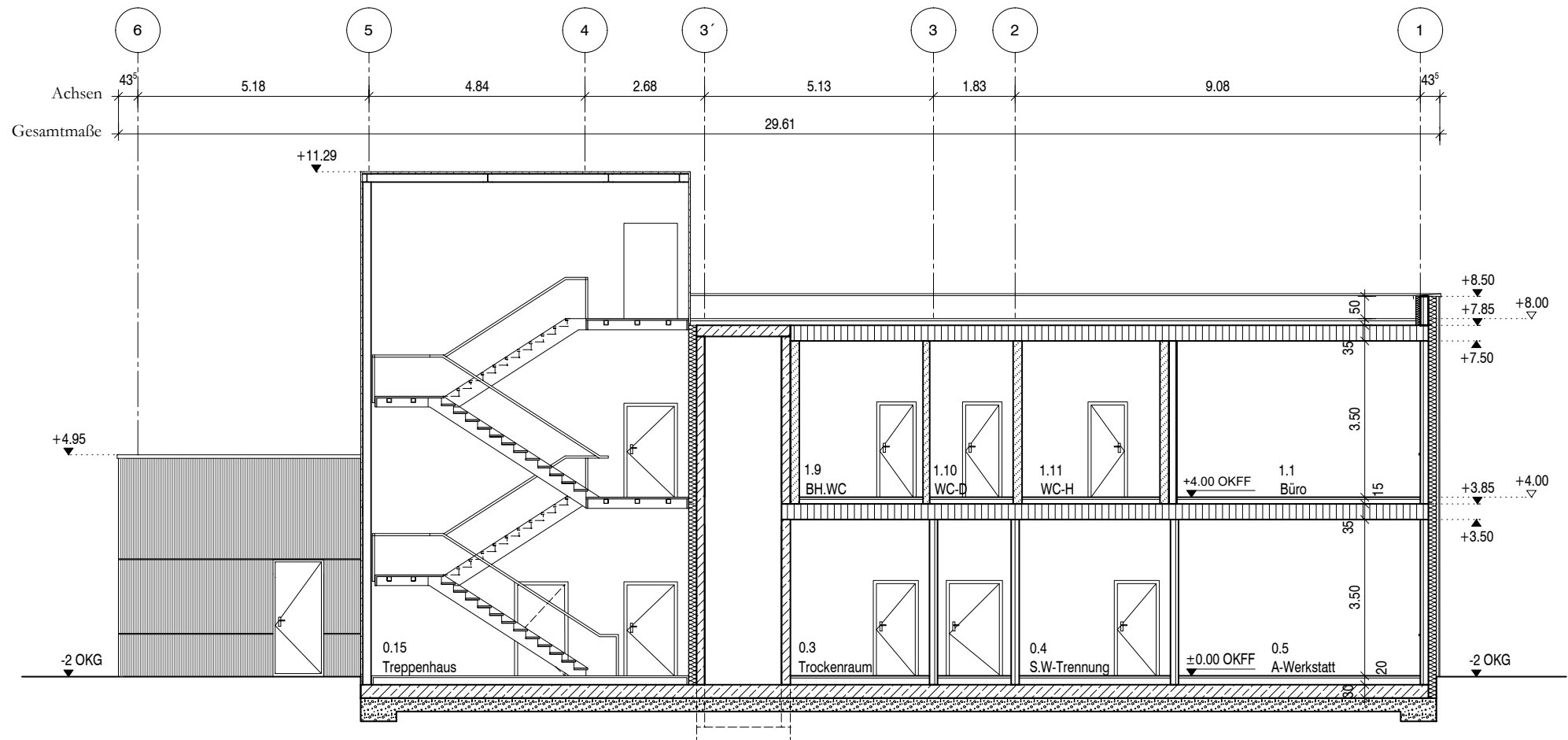
Teeküche als Versorgungspunkt für Schulungen,
Bürofläche für Dienstaufgaben.

Eigener WC-Bereich inklusive barrierefreiem WC für den Schulungsraum vorhanden.

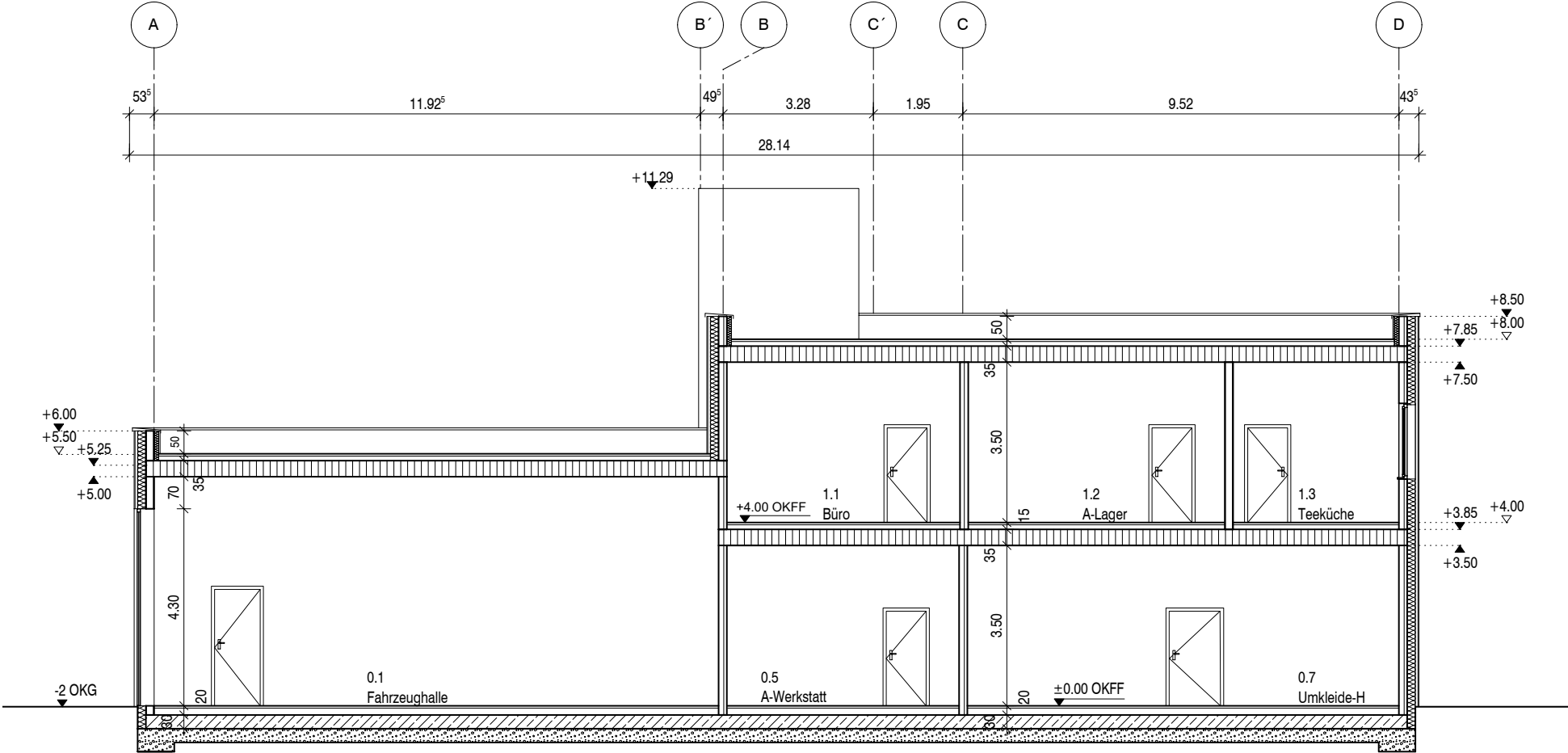


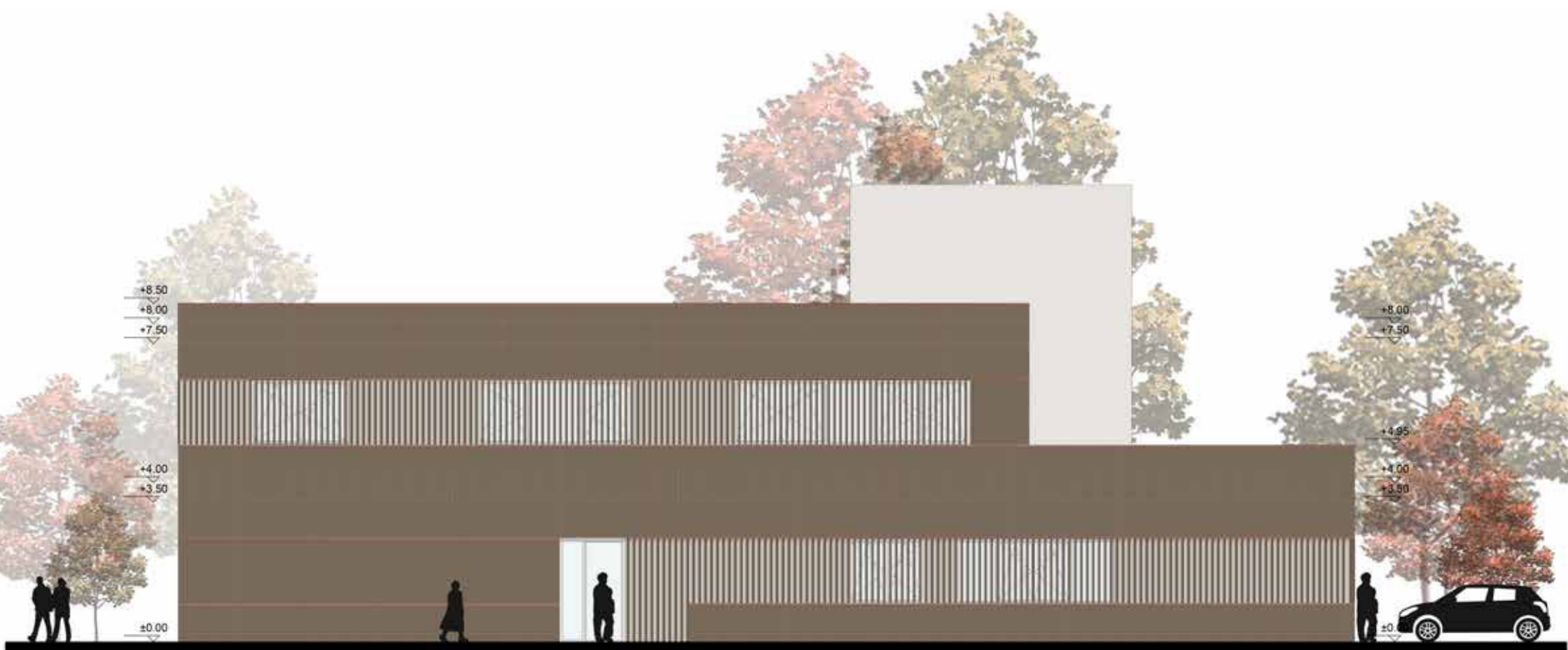
Vorplanung

Schnitt A-A



Vorplanung
Schnitt B-B





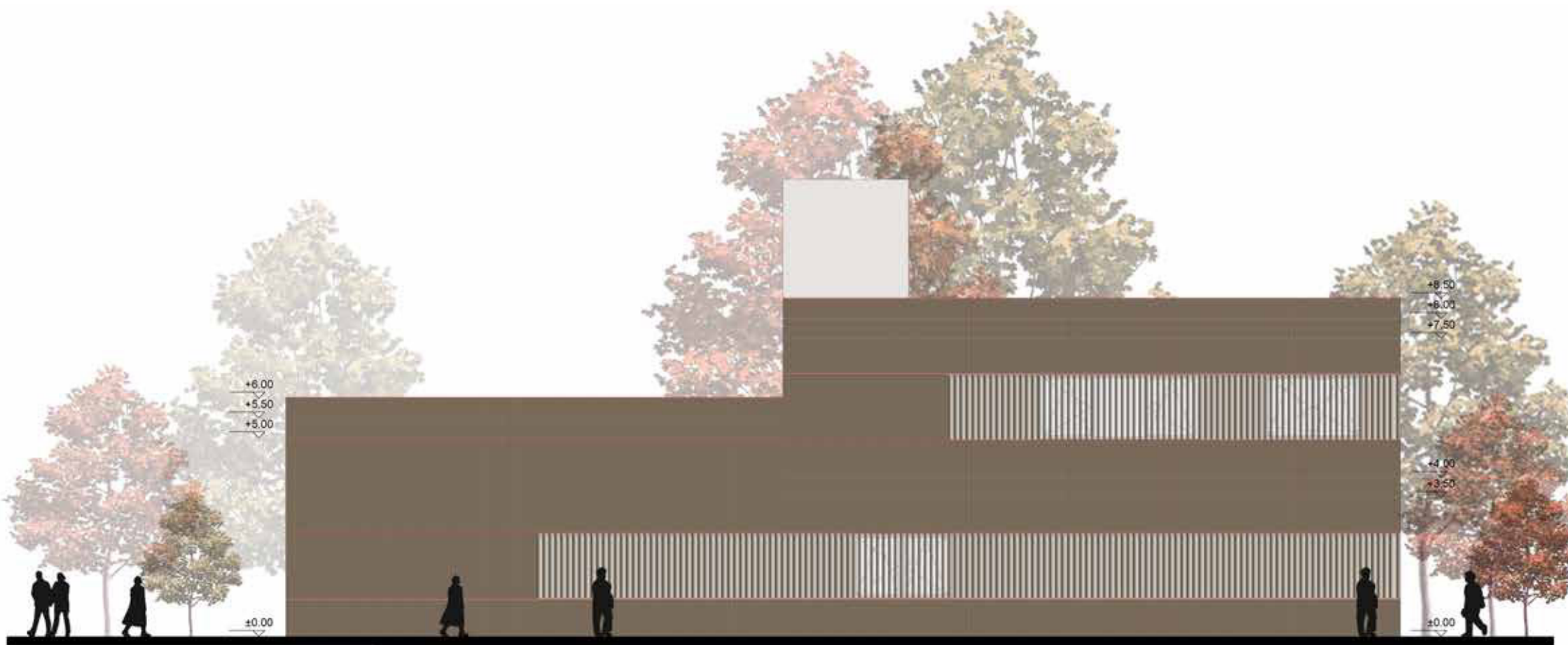
Ansicht Nord-Ost



Ansicht Nord-West



Ansicht Süd-Ost



Ansicht Süd-West